

Master of Education BK (Variante nach BAB) Sport

vom 27.02.2009

(37 SWS¹ / 45 LP²)

Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Sport:

1. Das Rettungsschwimmabzeichen DLRG-Silber ist Voraussetzung für die Zulassung zum Master of Education BK BAB Sport.
2. Lehrveranstaltungen mit 1 LP setzen den Nachweis der tatsächlichen Anwesenheit und/oder einer aktiven oder erfolgreichen Beteiligung der Studierenden voraus. Lehrveranstaltungen mit 2 LP bedürfen einer zusätzlichen, Lehrveranstaltungen mit 3 LP zwei zusätzlichen Studienleistungen (z.B. Referat, Projekt, Hausarbeit).
3. In den Modulen M 11 und M 12 muss jeweils eine Lehrveranstaltung mit 3 LP absolviert werden.
4. Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren:
 - a. Prüfungsrelevante Leistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken. Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prü-

¹ Semesterwochenstunden

² Leistungspunkte

fungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- b. Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
 - "sehr gut", wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 Prozent der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
 - c. Für prüfungsrelevante Leistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.
5. Studierende sollten ihre Masterarbeit – wenn sie im Fach Sport geschrieben werden soll – im Verlauf des zweiten Studienjahres in Anbindung an das Modul M 11 oder M 12 schreiben. Bei empirischen Arbeiten kann die Bearbeitungszeit bis zu sechs Monate betragen. Die jeweilige Bearbeitungszeit wird vom Dekan festgelegt; er kann die Entscheidung auf die Themenstellerin bzw. den Themensteller übertragen. Ansonsten gilt § 11 der Rahmenordnung.
 6. Die Fachnote für das Fach Sport im Rahmen des Master of Education BK errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einfach gewichteten Noten der Module M 11 und M 12 sowie dem arithmetischen Mittel der einfach gewichteten Note aus den Abschlussnoten der Module M 13 bis 15. Die Module M11, M12 sowie das arithmetische Mittel aus M13-15 gehen demnach im Verhältnis 1:1:1 in die Endnote ein.

Überblick zur Modularisierung:

M 11 Fachdidaktik	15 LP (11 SWS)
VL Fachdidaktische Konzepte	(1 LP, 1 SWS)
LV Fachdidaktik (Theorieseminar)	(2-3 LP, 2 SWS)
LV Fachdidaktik (Theorie- oder Projektseminar)	(2-3 LP, 2 SWS)
LV Fachdidaktik (Theorie- oder Begleitseminar)	(2-3 LP, 2 SWS)
Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung	(2 LP, 2 SWS)
Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung	(2 LP, 2 SWS)
Modulprüfung (3 LP)	
M 12 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul	10 LP (6 SWS)
<u>Wahlbereiche:</u>	(7 LP, 6 SWS)
Bildung und Kultur	
Gesundheit	
Management im Sport	
Entwicklung und Lernen	
Training und Leistung	
Modulprüfung	(3 LP)
M13 Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder: Individualsportarten	5 LP (4 SWS)
Wahlpflicht (je nach absolviertem Modul im BA)	
<u>M 5 Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder</u>	<u>5 LP (4 SWS)</u>
- Turnen	(2,5 LP, 2 SWS)
- Gymnastik/Tanz	(2,5 LP, 2 SWS)
<u>oder</u>	
<u>M 6 Individualsportart II</u>	<u>5 LP (4 SWS)</u>
- Leichtathletik	(2,5 LP, 2 SWS)
- Schwimmen	(2,5 LP, 2 SWS)
M14 Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder: Mannschaftssportarten	5 LP (4 SWS)
Wahlpflicht (je nach absolviertem Modul im BA)	
<u>M 7 Spiele I</u>	<u>5 LP (4 SWS)</u>
- Rückschlagspiel	(2,5 LP, 2 SWS)
- Torschusspiel	(2,5 LP, 2 SWS)
<u>Oder</u>	
<u>M 8 Spiele II</u>	<u>5 LP (4 SWS)</u>
- Wurfspiel	(2,5 LP, 2 SWS)
- Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung	(2,5 LP, 2 SWS)
M15 Vertiefung Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder:	10 LP (12 SWS)
<u>M 15 Weitere Sportarten</u>	<u>6LP (6 SWS)</u>
<u>Wahlbereich M 15-1 „Fitness und Gesundheitssport“</u>	<u>(2 LP, 2 SWS)</u>
<u>Wahlbereich M 15-2 „Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport“</u>	<u>(2 LP, 2 SWS)</u>
<u>Wahlbereich M 15-3 „Natursport“</u>	<u>(2 LP, 2 SWS)</u>
<u>M 15 Individual- und Mannschaftssportarten</u>	<u>4 LP (4 SWS)</u>
<u>M 15-4 Individualsportarten M5/ M6</u>	<u>(2 LP, 2 SWS)</u>
<u>M 15-5 Mannschaftssportarten M7/8</u>	<u>(2 LP, 2 SWS)</u>
Gesamt	45 LP (37 SWS)

Modul M 11: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: Fachdidaktik							
<p>Inhalt und Qualifikationsziele: Das Modul befasst sich mit allgemeinen und speziellen Aspekten der Planung, Durchführung und Auswertung des Schulsports in Gymnasium und Gesamtschule. Ziel des Moduls ist neben der Vermittlung fachdidaktischer Kenntnisse die Reflexion des eigenen Selbstverständnisses und die Entwicklung einer pädagogischen Grundhaltung in Bezug auf das Lehren und Lernen im Sport. Außerdem sollen die Studierenden Theorie und Praxis des Sportunterrichts verknüpfen können. Das Modul steht in engem Zusammenhang mit den Berufsfelderfahrungen, die in den Praxisphasen erworben werden. Sofern das Kernpraktikum im Fach Sport absolviert wird, ist das begleitende Seminar zum Schulpraktikum integraler Bestandteil des Moduls.</p>							
Status: Pflichtmodul							
Voraussetzungen: abgeschlossener BA BAB Sport							
Turnus: jedes Semester							
<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Bei der Vorlesung „Fachdidaktische Konzepte“ handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung, wodurch die inhaltliche Breite sichergestellt werden soll. Bei den Seminaren und den „Vermittlungsbezogenen Praxisvertiefungen“ handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, wodurch eine individuelle Schwerpunktsetzung innerhalb des Moduls möglich ist. In den einzelnen Seminaren können je nach erbrachter Studienleistung 2 oder 3 LP erworben werden.</p>							
Bildung der Modulnote: 100% durch Modulabschlussprüfung (4-stündige Klausur)							
Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung „Fachdidaktische Konzepte“	aktive Teilnahme	1	1	1, 2	Vor- und Nachbereitung		
Seminar	aktive Teilnahme	2	2-3	1, 2	Referat, Projekt, Hausarbeit		
Seminar	aktive Teilnahme	2	2-3	1, 2	Referat, Projekt, Hausarbeit		
Seminar <i>oder</i> Begleitseminar zum Praktikum	aktive Teilnahme	2	2-3	1, 2	Referat, Projekt, Hausarbeit <i>oder</i> Praktikumsbericht		
Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung	aktive Teilnahme	2	2	1	Referat, Praxisseinheit		
Vermittlungsbezogene Praxisvertiefung	aktive Teilnahme	2	2	2	Referat, Praxisseinheit		
Modulabschlussprüfung	--	--	3		--	Vierstündige Klausur	
Gesamt		11	15	1, 2			

Modul M 12: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: FACHWISSENSCHAFTLICH-THEMENORIENTIERTES MODUL							
Inhalt und Qualifikationsziele: Vertiefung zentraler Themenfelder der Sportwissenschaft							
Turnus: jedes Semester							
Status: Prüfungsmodul							
Voraussetzungen: abgeschlossener BA BAB Sport, spezielle Voraussetzungen zu den einzelnen Wahlbereichen							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es kann zwischen mehreren Wahlpflichtbereichen nach Maßgabe des Lehrangebots gewählt werden. In jedem Wahlpflichtbereich müssen drei Wahlpflichtveranstaltungen belegt werden. In den einzelnen Seminaren können je nach erbrachter Studienleistung 2 oder 3 LP erworben werden.							
Bildung der Modulnote: Die Modulnote ist die in der Modulprüfung (45 min mündliche Prüfung in einem studierten Wahlbereich) erzielte Note.							
Veranstaltungsart/ Wahlpflichtbereiche	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester (empfohlen)	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Gesundheit (3 Veranstaltungen)	Aktive Teilnahme	jew. 2	2-3	2, 3	Klausur (60 min.), Referat, Projektbericht, schriftliche Ausarbeitung		
Entwicklung und Lernen (3 Veranstaltungen)	Aktive Teilnahme	jew. 2	2-3	2, 3	Klausur (60 min.), Referat, Projektbericht, schriftliche Ausarbeitung		
Management im Sport (3 Veranstaltungen)	Aktive Teilnahme	jew. 2	2-3	2, 3	Klausur (60 min.), Referat, Projektbericht, schriftliche Ausarbeitung		
Bildung und Kultur (3 Veranstaltungen)	Aktive Teilnahme	jew. 2	2-3	2, 3	Klausur (60 min.), Referat, Projektbericht, schriftliche Ausarbeitung		

Training und Leistung (3 Veranstaltungen)	Aktive Teil- nahme	jew. 2	2-3	2, 3	Klausur (60 min.), Referat, Projektbericht, schriftliche Ausarbeitung		
Modulprüfung			3		Mündliche Prü- fung von 45 Minuten	zugleich Modulnote	
Gesamt (nach Wahl)		6	10	2, 3			

Modul M 13-1: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: INDIVIDUALSPORTART I: TURNEN, GYMNASTIK/ TANZ							
Inhalt und Qualifikationsziele: Grundlegendes praktisches Können und Wissen sowie Vermittlungskompetenz in den beiden kompositorischen Individualsportarten Turnen sowie Gymnastik/ Tanz.							
Turnus: jedes Semester							
Status: Wahlpflichtsubmodul je nach absolviertem Modul im BA							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: je nach absolviertem Modul im BA (M5 oder M6) muss hier das noch nicht absolvierte Submodul M13-1 oder M 13-2 belegt werden.							
Bildung der Modulnote: aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsnoten der Disziplinen Turnen und Gymnastik/Tanz							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester (empf.)	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Fachpraktisches Seminar „Turnen“	aktive Teilnahme	2	2,5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Fachpraktisches Seminar „Gymnastik/ Tanz“	aktive Teilnahme	2	2,5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Gesamt		4	5	1-3		100 %	

Modul M 13-2: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: INDIVIDUALSPORTART II: LEICHTATHLETIK, SCHWIMMEN							
Inhalt und Qualifikationsziele: Grundlegendes praktisches Können und Wissen sowie Vermittlungskompetenz in den beiden Individualsportarten Leichtathletik und Schwimmen							
Turnus: jedes Semester							
Status: Wahlpflichtsubmodul je nach absolviertem Modul im BA							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: je nach absolviertem Modul im BA (M5 oder M6) muss hier das noch nicht absolvierte Sub-Modul M13-1 oder M 13-2 belegt werden.							
Bildung der Modulnote: aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsnoten der Disziplinen Leichtathletik und Schwimmen.							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester (empf.)	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Fachpraktisches Seminar „Leichtathletik“	aktive Teilnahme	2	2,5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Fachpraktisches Seminar „Schwimmen“	aktive Teilnahme	2	2,5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Gesamt		4	5	1-3		100 %	

Modul M 14-1: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: SPIELE							
Inhalt und Qualifikationsziele: Grundlegendes praktisches Können und Wissen sowie Vermittlungskompetenz im Bereich der Sport- und Bewegungsspiele, speziell der Rückschlag- und Torschusspiele.							
Turnus: jedes Semester							
Status: Wahlpflichtsubmodul je nach absolviertem Modul im BA							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: je nach absolviertem Modul im BA (M5 oder M6) muss hier das noch nicht absolvierte Sub-Modul M14-1 oder M 14-2 belegt werden. Innerhalb des Submoduls muss exemplarisch je ein Sportspiel aus den Bereichen der Rückschlagspiele und Torschusspiele absolviert werden.							
Bildung der Modulnote: aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsnoten der Disziplinen aus dem Wahlbereich Rückschlagspiele (z.B. Tennis, Tischtennis, Badminton) und aus dem Wahlbereich Torschusspiele (z.B. Fußball, Hockey).							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester (empf.)	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Fachpraktisches Seminar Rückschlagspiele, z.B. Tennis, Tischtennis, Badminton	aktive Teilnahme	2	2,5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Fachpraktisches Seminar Torschussspiele, z.B. Fußball, Hockey	aktive Teilnahme	2	2,5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Gesamt		4	5	1-3		100 %	

Modul M 14-1: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: SPIELE II							
Inhalt und Qualifikationsziele: Grundlegendes praktisches Können und Wissen sowie Vermittlungskompetenz im Bereich der Sport- und Bewegungsspiele, speziell der Kleinen Spiele bzw. von Modellen integrativer Sportspielvermittlung sowie der Wurfspiele							
Turnus: jedes Semester							
Status: Wahlpflichtsubmodul je nach absolviertem Modul im BA							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: je nach absolviertem Modul im BA (M5 oder M6) muss hier das noch nicht absolvierte Sub-Modul M14-1 oder M 14-2 belegt werden. Innerhalb des Submoduls muss exemplarisch je ein Sportspiel aus dem Bereiche der Wurfspiele sowie die Pflichtveranstaltung „Kleine Spiele/ integrative Sportspielvermittlung“ absolviert werden.							
Bildung der Modulnote: aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsnoten der Disziplinen aus dem Wahlbereich Wurfspiele (z.B. Basketball, Handball) und aus „Kleine Spiele/ integrative Sportspielvermittlung“							
Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SW S	LP	Fach- se- meste r (empf.)	Studien- Leistungen	davon prü- fungs- relevant	Vorausset- zungen
Fachpraktisches Seminar „Kleine Spiele/ integrative Sportspielvermittlung“	aktive Teilnahme	2	2, 5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	keine
Fachpraktisches Seminar „Wurfspiele“, z.B. Handball, Basketball	aktive Teilnahme	2	2, 5	1-3	Arbeitsaufträge, Prüfung in Theorie und Praxis	50%	Grundlegende sportart-spezifische Fähig- und Fertigkeiten
Gesamt		4	5	1-3		100 %	

Modul M 15: MEd BK (BAB) Sport

Bezeichnung: VERTIEFUNG Sportarten und Bewegungsfelder							
Inhalt und Qualifikationsziele: Exemplarische Vertiefung der Bereiche „Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder“, in den Teilbereichen „Fitness- und Gesundheitssport“, „Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport“ und Natursport“ sowie Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich einer ausgewählter Sportart aus den Modulen M5/6 sowie eines Bereichs aus M7/8 durch den Erwerb sportmotorischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Vermittlungskompetenzen.							
Turnus: jedes Semester							
Status: Pflichtmodul							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus allen Teilbereichen des Moduls muss je ein Fachpraktisches Seminar absolviert werden.							
Bildung der Modulnote: aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsnoten aus den 5 gewählten Disziplinen aus den Wahlbereichen M 15-1 bis M 15-5							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester (empf.)	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Fachpraktisches Seminar aus dem Bereich „Fitness- und Gesundheitssport“	aktive Teilnahme	2	2	1-4	Arbeitsaufträge, Leistungsüberprüfung	20%	Fachpraktisches Seminar aus M9-1
Fachpraktisches Seminar aus dem Bereich „Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport“	aktive Teilnahme	2	2	1-4	Arbeitsaufträge, Leistungsüberprüfung	20%	Fachpraktisches Seminar aus M9-2 oder M9-3
Fachpraktisches Seminar aus dem Bereich „Natursport“	aktive Teilnahme	2	2	1-4	Arbeitsaufträge, Leistungsüberprüfung	20%	Fachpraktisches Seminar aus M9-2 oder M9-3
Fachpraktisches Seminar aus M5 oder M6	aktive Teilnahme	2	2	3-4	Arbeitsaufträge, Leistungsüberprüfung	20%	Fachpraktisches Seminar aus M5 oder M6

Fachpraktisches Seminar aus M7 oder M8 (Vertiefung einer Sportart durch eine Vertiefungsveranstaltung oder der Bereiche <i>Wurf</i> , <i>Torschuss</i> , <i>Rückschlag</i> durch eine weitere Sportart aus einem dieser drei Bereiche)	aktive Teilnahme	2	2	3-4	Arbeitsaufträge, Leistungsüberprüfung	20%	Fachpraktisches Seminar aus M7 und M8
Gesamt		10	10	1-4		100%	

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft vom 04.02.2009.

Münster, den 27.02.2009

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie den Bekanntmachungen von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/01), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/04), hiermit verkündet.

Münster, den 27.02.2009

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles